NanoFocus AG Enabler für die Nanotechnologie



Unternehmenspräsentation Juni 2008

- > 2007 erneut rund 20% Wachstum
- Markteintritt für Standardprodukte erfolgreich
- ▶ Finanzstruktur in 2007 nachhaltig optimiert; dadurch letztmalig Einmalbelastungen im Ergebnis
- **2008**:
 - Ziel: Break Even
 - ▶ Zweistelliges Wachstum
 - ▶ IFRS-Reporting

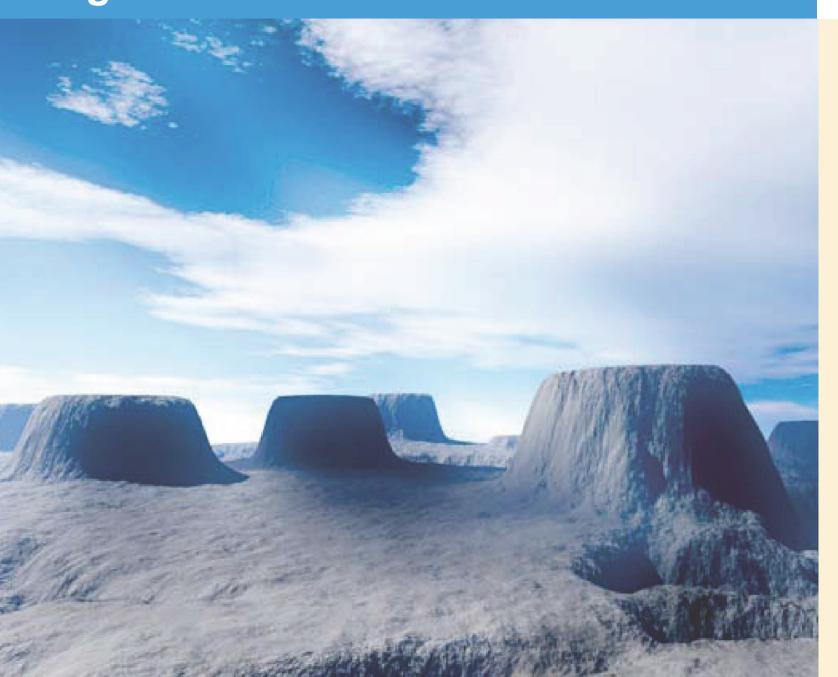


Dr. Schreier (CEO)
NanoFocus AG



Agenda





Kurzportrait

Technologie

Märkte

Kategorien

Vision/ Mission

Produkte

Strategie

IR

NanoFocus auf einen Blick



Geschäftsgegenstand:

Hersteller ultrapräziser, optischer 3D-Oberflächenanalysetools -und Qualitätssicherungssysteme

▶ Grundlage/Asset:

Innovative Technologieplattform und Prozess Know-how im Mikro- und Nanometerbereich (Hard- und Software)

Ausrüster:

Industrie und Wissenschaft

Markt:

Weltweiter Bedarf in allen Branchen

Wachstumsstrategie:

Produktkategorien (Kombination aus Angebot, Zielgruppe, Vertriebsart)

Daten und Fakten



- Gründung:
- Vision:
- Schutzrechte:
- Hauptsitz:
- Mitarbeiter:
- Verkaufte Systeme:
- Preise:
- Börsenlisting:



1994

Optische 3D-Superauflösung

> 40

Oberhausen

42

> 450

50 - 250 TEUR

seit 14.11.2005 (Open Market/Entry Standard)

Wertpapierprospekt seit 08/2006

Management-Team





Jürgen Valentin, CTO (43)

- Dipl.-Physiker, Universität Duisburg
- Leiter 3D-Imageprocessing Super-Resolution, Softund Hardwareentwicklung
- 20 Jahre Erfahrung in hochpräzisen Qualitätssicherungssystemen
- Forschung und Entwicklung

Hans Hermann Schreier, CEO (60)

- Dipl.-Chemiker Dr. rer. nat.
- 25 Jahre Erfahrung im Projektmanagement in Wissenschaft und Industrie
- Alleingeschäftsführer Technologie Park Syke GmbH
- Gründungsgesellschafter, Alleingeschäftsführer der NanoFocus
- Administration, Finanzen, Controlling, sowie Strategie und Investor Relations

Marcus Grigat, COO (37)

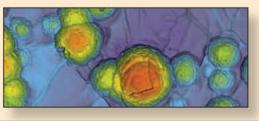
- Dipl.-Ingenieur Elektrotechnik, Universität Duisburg
- Leiter Produktion
- 15 Jahre Erfahrung in der Qualitätssicherung
- Fertigung und Applikation

Beispielhafte Anwendungen

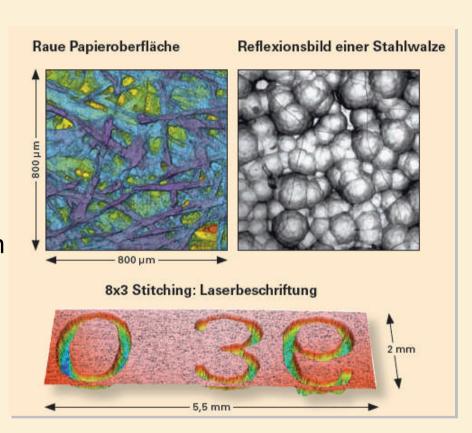


- Ultrapräzisionsbearbeitung
- Funktionsoberflächen
- Mikrogeometrie
- 3D-Strukturmerkmale von Oberflächen
- Rauheit, Ebenheit
- Auflösung bis in den Nanometer-Bereich

Mikrosystemtechnik Automobil







Technologieplattform µsurf



Standard



Integration

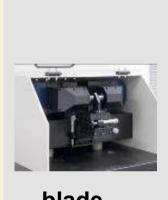
Business Solution



explorer







blade



circuit board







piston rod



cylinder

Technologieplattform µscan



Standard

Modular

Integration

Business Solution





custom







leak test

circuit board



solar cell

Software Solutions



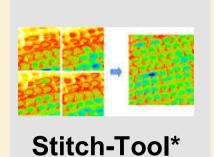


Modular

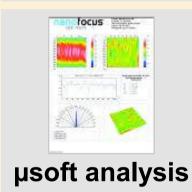
Integration

Business Solution

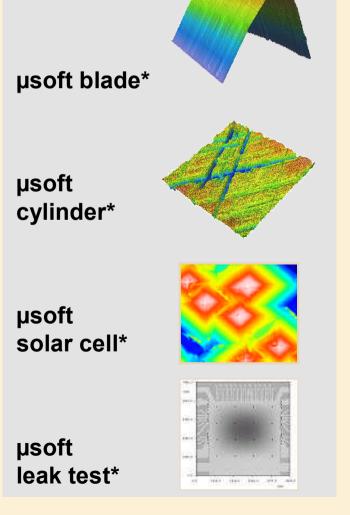




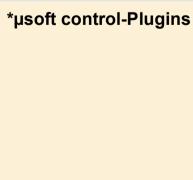






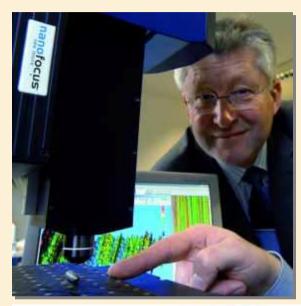


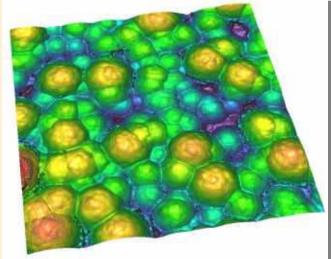
usoft automation



Vision / Mission







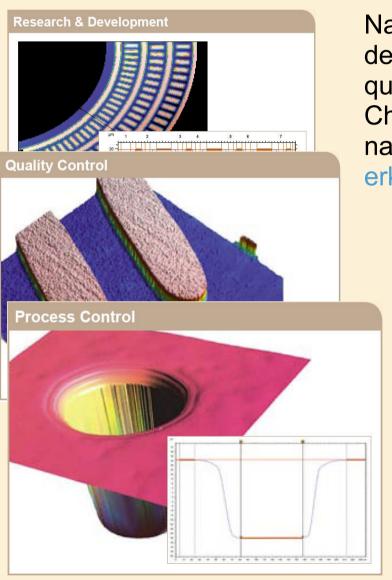
- Wachstum mit dem Trend der Miniaturisierung
- Durch Nanotechnologie optische
 3D-Superauflösung erreichen



- Erkenntnisgewinne erzeugen
- Industriestandards setzen
- Bewährte Lösungen global skalieren

USP des Unternehmens



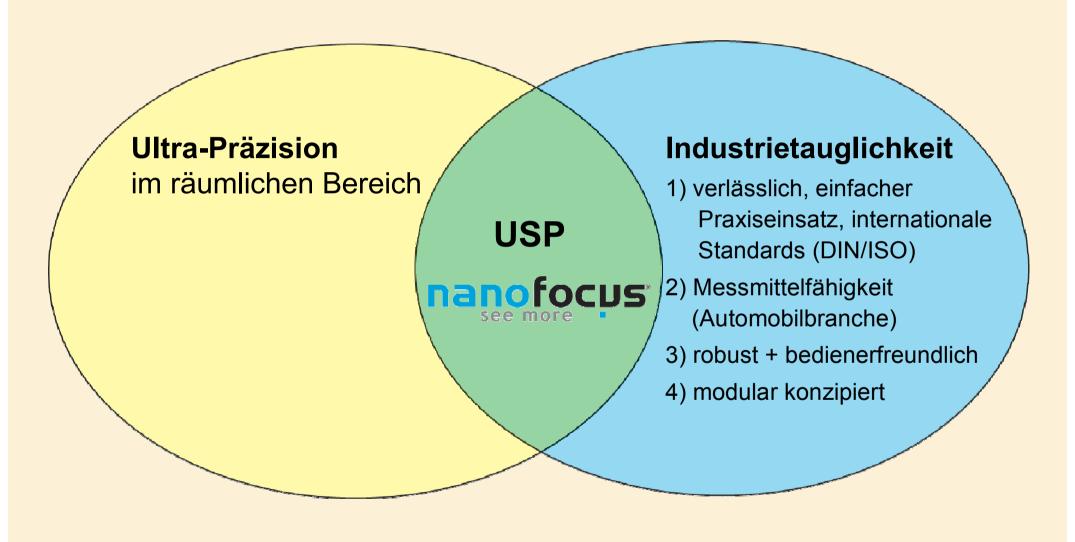


NanoFocus hat frühzeitig die Bedeutung der optischen 3D-Messtechnik zur quantitativen und flächenhaften Charakterisierung von mikro- und nanostrukturierten Funktionsoberflächen erkannt:

- One-Stop-Shop
- Führender Ausrüster prozessnaher3D-Oberflächenanalysetools (Multipinhole)
- Eigene Forschung und Entwicklung
- Umfangreiche Schutzrechte (>40)

USP der Technologie





Vergleich: REM / NanoFocus µsurf





Markt für Rasterelektronenmikroskope (REM):

600 Mio. USD jährlich (Quelle: VDI)

- ▶ Preis REM-Geräte: ca. 200.000 EUR
- ▶ Preis NanoFocus µsurf explorer: 70.000 EUR
 - ▶ 3D- und sekundenschnelle Messung
 - keine Probenvorbereitung

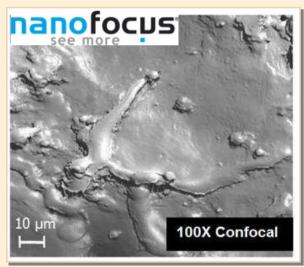
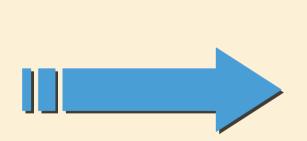
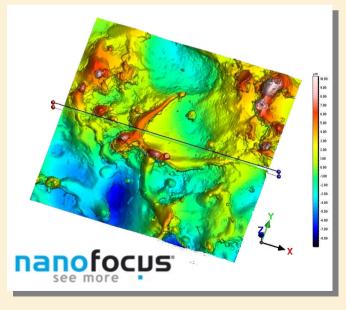


Abb.: Elektro-erodierte (EDT) Oberfläche einer Walze (100 x 90 µm)

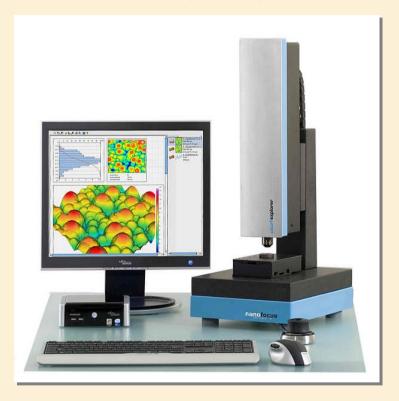




µsurf - Standard



explorer (neu)



mobil



- Bestes Preis-Leistungsverhältnis
- Schwerpunktmäßig für das USA- und Asiengeschäft
- Erfolgreicher Markteintritt in 2007

µsurf - Modular



custom



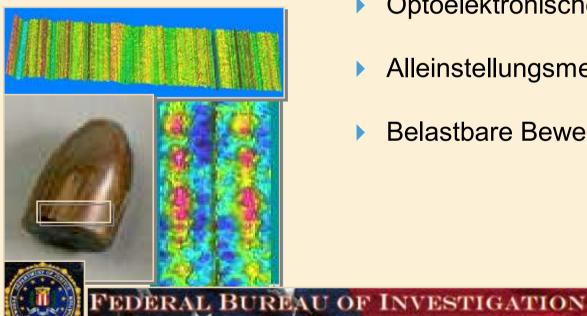
Schlüsselanwender Fraunhofer ISE

Kundenspezifisches µsurf in Portalausführung für die Charakterisierung von Solarzellen

usurf - Integration







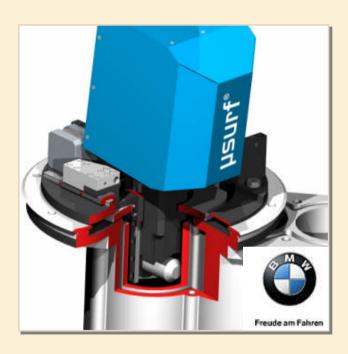
sensor

Schlüsselanwender Forensic Technology Inc. (FTI)

- Eindeutige Identifizierung von Tatwerkzeugen und Schusswaffen
- Optoelektronische "DNA-Analyse" (Fingerprint)
- Alleinstellungsmerkmal: 99,9% Verlässlichkeit
- Belastbare Beweismittel vor Gericht

µsurf - Business Solution





gehonte AluSil – Oberfläche Oberfläche

cylinder

Schlüsselanwender BMW:

- Verbesserung Verschleißverhalten
- Minimierung Ölverbrauch
- Entwicklung und Produktionsüberwachung

Vertriebsziel NanoFocus:

- Integration in Produktionsablauf aller Automobilhersteller
- Rollout 2008 in D, UK, Japan mit Vertriebspartner Olympus (neu)

NanoFocus-Kunden

























WILKINSON SWORD D

























































NanoFocus-Netzwerk



NanoFocus ist Sieger im





























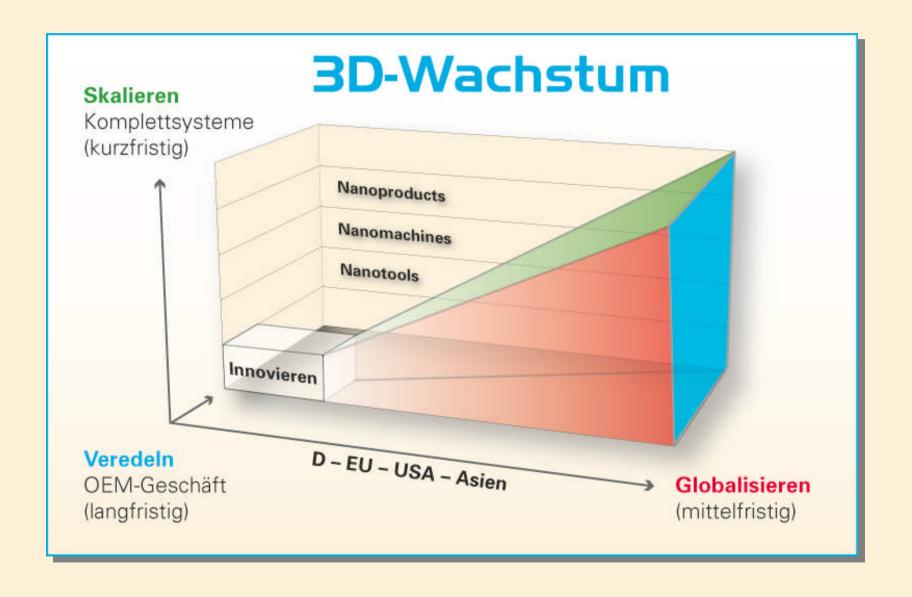






Equity-Story





Ausblick



Allgemeiner Trend

Weiterhin positive Investitionsstimmung

Umsatzplanung 2008

- Weiteres zweistelliges Wachstum
- Umsatz (e): > 6 Mio. EUR
 - Break-even (HGB) erreichen

Ausblick ab 2009

- Überproportionales, sich beschleunigendes
 Wachstum vor allem durch Auftragsentwicklungen von Blue Chips (neu)
- Erschließung weiterer Ertragsquellen=>Technologieplattform: Shape-from-Shading (neu)
- Gewinnung neuer internationaler Vertriebspartner





Vertriebsstrategie

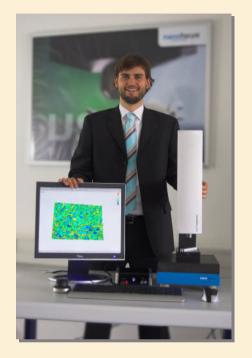


Eigener Vertrieb (Modular)

- Key-Account
- Zusammenarbeit mit technologischen Schlüsselanwendern (Blue Chips)
- Business Development

Externe Vertriebsorganisationen (Standardprodukte)

- Repräsentanten in USA, Asien, Europa
- Niederlassungen in Richmond/USA und Singapur



Branchenorientierte Partner (Business Solution, Integration)

- Olympus Automotive (Japan)
- Heimann Druckindustrie (Int.)
- Werth Maschinenbau (D)
- FTI Sicherheit (Int.)
- IMSTec Medizintechnik (D)
- Kaitronic Elektronik (Taiwan)



Kursverlauf der NanoFocus-Aktie





Börsengelistet seit: 14.11.2005

Aktienkurs: (08/04/08) 3,25 EUR

Marktkapitalisierung: 7,3 Mio. EUR

Anzahl Aktien: 2.249.523 Stk.

WKN: 540 066

ISIN: DE0005400667

- ▶ Entry Standard (Freiverkehr), M:access München
- Prospektiert seit 08/2006
- Listing Partner: Baader Wertpapierhandels AG

Aktionärsstruktur (01.06.2008)



Aktionäre	Aktien	Prozent
Vorstand		
Dr. Hans Hermann Schreier	198.873	8,84
Jürgen Valentin	107.000	4,76
Marcus Grigat	107.000	4,76
Ehemalige Gründer		
Familie Eismann	170.950	7,60
Dr. Christiaan Velzel	123.350	5,48
Dr. Volker Bödecker	123.350	5,48
tbg Technologie-Beteiligungs-Ges. mbH	174.500	7,76
Freefloat	1.244.500	55,32
Summe Aktien	2.249.523	100,00

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



see more @ www.nanofocus.de



Entry Standard (Freiverkehr)

► M:Access

► Bloomberg: N2F.GR

► WKN: 540 066

► ISIN: DE0005400667

NanoFocus AG

Lindnerstraße 98

D-46149 Oberhausen

Tel.: +49 (0)208 62000-54 Fax: +49 (0)208 62000-99

irel@nanofocus.de www.nanofocus.de



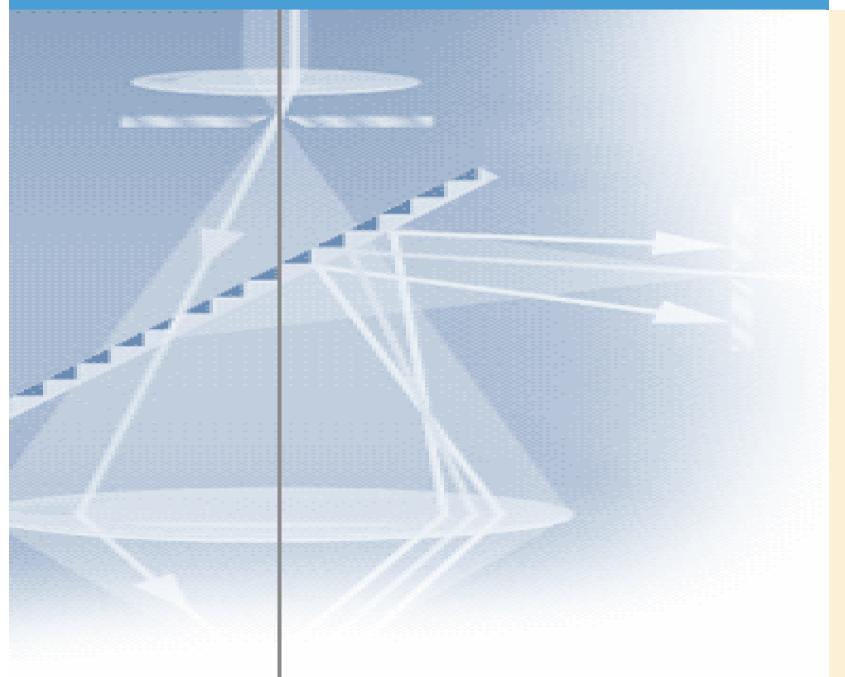






Back-up





Kennzahlen 2007 (HGB)



alle Werte in TEUR	FY-2007	FY-2006	Delta	in %
Umsatzerlöse	5.313	4.476	837	18,7
Gesamtleistung	5.807	5.249	558	10,6
Jahresergebnis	-955*	-401	-554	k.A.
Abschreibungen	516	511	5	1
EBITDA	145	273	128	-46,9
EBITDA-Marge (%)	2,7%	6,0%	-3,3PP	-
EBIT	-372	-113	-259	k.A.
EPS in EUR *=inkl. Einmaleffekte	-0,42*	-0,21	-0,21	-100,00

Kennzahlen 2007 (HGB)



alle Werte in TEUR	FY-2007	FY-2006	Delta	in %
Bilanzsumme	9.249	8.414	835	9,9
Liquide Mittel	1.960	1.809	151	8,4
Cashflow (Finanzierung)	1.619	231	1.388	k.A.
Cashflow	-1.403	-275	-1.128	k.A.
EK-Quote in %	70,4%	61,9%	8,5PP	-
Working Capital	3.516	2.352	1.164	49,5
Anzahl Mitarbeiter (31.12.)	35	31	4	12,9

Historie



- 1994 Gründung der NanoFocus Messtechnik GmbH in Duisburg. Vision: Optische Superauflösung
- 1996 F&E im Bereich hochauflösender Mikroskopie (Grundlage der µsurf-Systeme)
- 1997 Gründung der OM Engineering Optoelektronische Messtechnik GmbH.
 Entwicklung der berührungsfreien 3D Laserprofilometrie (Grundlage der µscan-Systeme)
- 1999 Markteinführung der NanoFocus µsurf® und OM µscan® Produkte
- 2001 Verschmelzung der OM Engineering GmbH auf die NanoFocus GmbH und Rechtsformwechsel zur NanoFocus AG
- 2002 Start des weltweiten Vertriebs
- 2003 Neuer Firmensitz in Oberhausen
- 2004 Sieger im Zukunftswettbewerb Ruhrgebiet:
- 2005 Umsetzung der innovativen Multipinhole-Technologie in marktreife Produkte Gründung der amerikanischen Vertriebsgesellschaft NanoFocus Inc. Richmond/USA Börsenlisting im Entry Standard des Open Market in Frankfurt
- 2006 Internationale Ausweitung der Geschäftstätigkeit Entwicklungspartnerschaft und Kooperationsvertrag mit Forensic Technology Inc. (FTI) Umzug in größere Räumlichkeiten innerhalb Oberhausens
- 2007 Launch des Standardproduktes "µsurf explorer,, Neue Produktkategorien, Partnervertriebsmodell Neue Standardsoftware zur Messautomation µsoft automation
- 2008 Exklusiver Vertriebsvertrag mit Werth Messtechnik GmbH (Deutschland) Vertriebsvertrag mit Olympus (Japan)

Erfolgsfaktoren NanoFocus AG



- MA & Management
 Vielfalt an Ausbildung/Erfahrung/Persönlichkeit/Altersmix
- ▶ Hohe Motivation der MA Technologische Attraktivität, Arbeitsbedingungen
- Persönliches Engagement der Gesellschafter Investitionsbereitschaft & Unternehmerisches Risiko
- Kundennähe
 Markt- /Anwendungsnahe Produkte, guter Support
- Standort: Ruhrgebiet High-Tech-Region für spezialen Maschinenbau / Stahl
- Weltweit führende Produkte Innovationsführer im Bereich der berührungslosen 3D-Optik

NanoFocus auf einen Blick



Hersteller ultrapräziser optischer 3D-Oberflächenanalysetools im Mikro- und Nanometerbereich für Industrie und Wissenschaft

Besonderheit: 3D-Topometrie (Multipinholetechnologie)

Ausrüster: Labor und Produktion

Qualitätssicherung: Forschungsergebnisse und Prozesse

Standardisierung: Modulkonzept von Soft- und Hardware

Branchenschwerpunkte: - Automotive, Materialforschung, Elektronik

- Medizin/MEMS

- Sicherheit/Fingerprint

Qualität durch Nanotechnologie



- Nutzen der 3D-Qualitätssicherung durch NanoFocus
 - Prozessabweichungen werden frühzeitig erkannt
 - Prozessregelungen sind dadurch möglich
 - Vorteile:
 - (-) Ausschuss
 - (-) Kosten
 - ▶ (+) Image



- Beispielhafte Kosten einer Rückrufaktion
 - mehrere 100 Mio. EUR
 - Ursache: Defekte Funktionsoberflächen kritischer Bauteile
 - Qualitätssicherung: Fehler durch NanoFocus identifiziert.